

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 99 (2022)
Heft: 1

Rubrik: Kirchenmusik in Mariastein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kirchenmusik in Mariastein

Januar/Februar 2022

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 2. Januar 2022, 16.00 Uhr

Neujahrskonzert

Barocke Orgelmusik und W. A. Mozarts
Klarinettenkonzert

Benjamin Guélat, Orgel

Franziska Baschung, Klarinette

Kollekte. Zertifikat/ID und Maskenpflicht



Sonntag, 27. Februar 2022, 16.00 Uhr

Die Faszination der 12 Sibyllen

Eine Aura des Mysteriösen umgibt die rätselhaften Prophezeiungen der antiken Seherinnen, die Orlando di Lasso ebenso transzendent und in einer für seine Zeit ausserordentlich kühnen, chromatischen Tonsprache vertont hat.

12 klangreine Stimmen der Basler Madrigalisten und das ARTE Quartett entführen in längst vergessene Zeiten der Antike. Die 12 Sibyllen, weibliche Prophetinnen, einst von der Kirche verschmäht, orakeln über Gott und die Welt.



Bereits die Literatur der Kirchenväter bezeichnete die Sibyllen als vorchristliche Künderrinnen Gottes. Im Mittelalter wurden ihre Prophezeiungen als Vorausschau auf die Geburt Christi uminterpretiert und den alttestamentlichen Propheten an die Seite gestellt. Lassos berühmte «Prophetiae Sibyllarum» werden von Franz Rechsteiner in einer Komposition für die Basler Madrigalisten und das ARTE Quartett mit vier Saxophonen klangvoll reflektiert, deren aerophone Tonqualität die verschiedenen Stilebenen der Kompositionen übergangslos miteinander verwebt.

Basler Madrigalisten

ARTE Quartett

Raphael Immoos, Leitung

Fr. 30.–. Ticket: www.eventfrog.ch
und Abendkasse.

Zertifikat/ID und Maskenpflicht